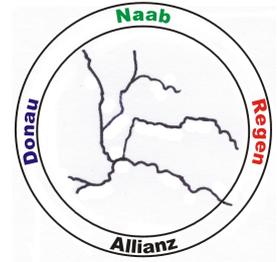


Donau-Naab-Regen-Allianz (DoNaReA)

Ein Netzwerk für Gewässerschutz



Sprecher: Dr. Josef Paukner 0941 / 64 00 726
Gerhard Härtl 0941 / 41 272
Manfred Krosch 0941 / 59 99 880

Anschrift: Dr. Josef Paukner; Spessartstraße 1-o, 93057 Regensburg
eMail: donarea@web.de

Regensburg, den 18.12.2008

An die Stadt Regensburg
z. Hd. Herrn Oberbürgermeister
Hans Schaidinger
Altes Rathaus

93047 Regensburg

Brücken an den Wöhrden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Januar diesen Jahres haben sich 15 Vereine, Verbände und Initiativen sowie eine Reihe von Einzelpersonlichkeiten zusammengefunden und die Donau-Naab-Regen-Allianz (DoNaReA) gegründet. In der DoNaReA wirken Naturfreunde und Naturschützer, Fischer, Wassersportler und Bürgerinitiativen aus dem Bereich der Stadt- und Regionalentwicklung zusammen. Uns verbindet das Streben, Naturschutz am Wasser mit nachhaltiger, naturverträglicher Nutzung der Gewässer zu verknüpfen. Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt darin, dass wir uns gemeinsam in den Prozess der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie einbringen. Der beiliegende Flyer stellt diese Allianz etwas näher vor.

Wir verfolgen mit großem Interesse die Diskussion, die seit einiger Zeit um Planungen zum Bau einer neuen Brücke über die Donau geführt wird. Sie berühren eine für unsere Allianz essenzielle Thematik: die Bewahrung von Grün- und Biotopflächen im Stadtgebiet von Regensburg. Es gehört zur Schönheit und Eigenart des Lebens in unserer „Stadt am Fluss“, dass Regensburg an den Wöhrden über Orte verfügt, an denen sich inmitten der „steinernen Stadt“ im Grünen Natur erleben lässt.

Beide Trassen, die derzeit geprüft werden, bringen mehr oder minder große Eingriffe in die Flusslandschaft mit sich. Sie beeinträchtigen die Wöhrde in einer nicht ausgleichbaren Weise. Sie gefährden die Existenz von Tierarten, die sich auf der „Roten Liste“ der gefährdeten Arten finden. Die Eingriffe entwerten zumindest teilweise einzigartigen Naherholungsraum innerhalb der Stadt, beeinflussen das Stadtbild deutlich und dauerhaft und wirken somit auf weiche Standortfaktoren zurück.

Die vergangenen Auseinandersetzungen (z.B. Bebauung Unterer Wöhrd, Hochwasserschutz) aber auch die von der Stadt durchgeführten Bürgerbeteiligungen (Runde Tische, Zukunftswerkstätten, Planungsdialoge) haben gezeigt, dass sich die Regensburger Bürgerschaft in hohem Maße mit ihrer Stadt-Fluss-Landschaft und ihren „Inseln“ identifiziert.

Wir können und wollen uns nicht für oder gegen bestimmte Planungsvarianten aussprechen, möchten Sie jedoch bitten, bei diesen Planungen in größtmöglichem Maße Grün- und Biotopflächen zu schonen.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich für den ÖPNV im Regensburger Norden Lösungen finden ließen, die den Neubau von Brücken vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Härtl
Manfred Krosch
Dr. Josef Paukner
(Sprecher der Donau-Naab-Regen-Allianz)

Anlage: Flyer der Donau-Naab-Regen-Allianz